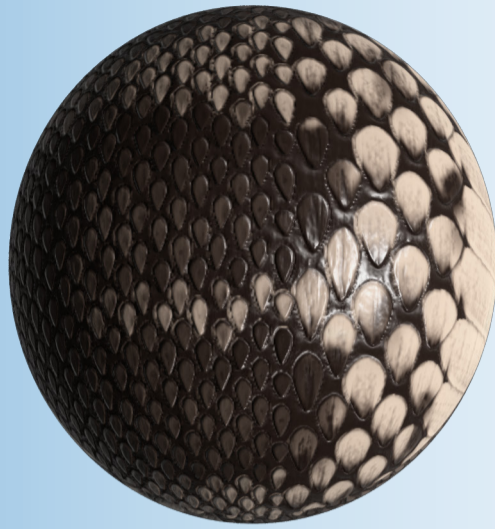


# RELEASE



Schlange und Elster schlossen Freundschaft miteinander. Die Schlange nannte die Elster ihre ältere Schwester und die Elster nannte die Schlange Schwager. Eines Tages wurde die Schlange von einem Menschen in zwei Teile zerhackt und war tot. Als die Elster das sah, war sie sehr traurig. Sie flog zum Himmelsfluss und holte einen Schnabel voll Schlamm, mit dem sie die Schlange zusammenklebte. Dann flog sie wieder zum Himmelsfluss, holte einen Schnabel voll Wasser und besprengte die Wunde damit. Die Schlange wurde wieder lebendig und die Wunde heilte. „Schwester, Schwester! Wie schön, dass du mich gerettet hast!“, sagte die Schlange. „Ich werde in Zukunft auf deine Kinder aufpassen!“. „Das ist fein“, erwiderte die Elster. „Wenn du nach meinen drei Kleinen siehst, Schwager, kann ich in Ruhe fortfliegen.“ Die Elster trug

die Schlange in ihr Nest und sagte zu den jungen Elstern: „Kinderchen, euer Onkel ist gekommen!“. Darauf flog sie auf Nahrungssuche. Die Schlange blieb im Nest und verschlang ein Vögelchen nach dem anderen. Dann stellte sie sich schlafend. Bald kam die Elster mit Futter im Schnabel zurück und wollte ihre Jungen füttern. Aber kaum war sie im Nest, als sie sah, dass kein einziges von ihnen mehr da war. Sie weckte die Schlange: „Schwager, Schwager, wo sind die drei Kleinen?“. Die Elster flog umher und rief nach ihren Jungen, aber wie hätte sie sie finden können! Schließlich kam sie ins Nest zurück und weinte. „Sei nicht traurig, Schwester“, sagte die Schlange. „Wenn du wieder Kinder hast, passe ich besser auf.“ Die Elster sah die Schlange an und entdeckte an ihrem Maul ein Federchen. Dann sah sie ihren Bauch an und bemerkte, dass er geschwollen war und das etwas darin zappelte. „Oh weh“, sagte sie, „ich

habe noch gar nicht deinen Verband gewechselt!“. „Kein Wunder, dass mir der Bauch zum Zerspringen weh tut!“, sagte die Schlange. „Ich fliege nach Medizin“, sagte die Elster. Aber sie flog in die Berge und wetzte ihre Krallen an einem Stein messerscharf. Dann flog sie in ihr Nest zurück. „Mach die Augen zu, Schwager!“, sagte sie. „Ich mach dir den Verband ab!“. Die Schlange machte die Augen zu und die Elster riss ihr mit den Krallen den Bauch auf, sodass er auseinander klaffte. Eine nach der anderen sprangen die drei jungen Elstern heraus. Dann packte die Elster die Schlange mit dem Schnabel, trug sie zehntausend Meter hoch und ließ sie hinunterfallen. Die Schlange fiel sich zu Tode, die Elster aber flog nach Hause und fütterte ihre Jungen.

Text ©Insel-Verlag Anton Kippenberg

Johanna Thoss